

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN  
DER MITGLIEDSTAATEN  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf  
Übersetzung

**281. SITZUNG**  
**BASEL, MONTAG, DEN 14. DEZEMBER 1993**  
**(SAAL C)**

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 280. Sitzung.<sup>1</sup>
- II. Fragen im Zusammenhang mit der Errichtung des EWI.<sup>2</sup>
- III. Verabschiedung des Ausschlußberichts an die EG-Finanzminister über die Entwicklung an den Devisenmärkten der neunzehn an der Konzertation beteiligten Länder im November und während der ersten Dezembertage 1993.<sup>3</sup>
- IV. Erneuerung der Swap-Vereinbarungen mit der Norges Bank.<sup>4</sup>
- V. Überwachung der Wirtschafts- und währungspolitischen Entwicklung in der Gemeinschaft:
  - monatliche Überwachung der kurzfristigen Entwicklung;<sup>5</sup>
  - Ex-ante-Untersuchung der geldpolitischen Ziele für 1994 im Zusammenhang mit der allgemeinen Überwachung der Geldpolitik;<sup>6</sup>
  - jährliche Überprüfung der Entwicklungen im Europäischen Währungssystem.<sup>7</sup>

- 
- 1 Der Entwurf des Protokolls der 280. Sitzung wurde am 1. Dezember 1993 versandt.
  - 2 Herr Lamfalussy wird über die in der Ad-hoc-gruppe diskutierten Fragen bezüglich der transitorischen Regelungen für das EWI berichten. Unter diesem Tagesordnungspunkt wird auch ein Gedankenaustausch über folgende Fragen stattfinden: erste EWI-Sitzung in Frankfurt, Zeitpunkt für den ersten Jahresbericht des EWI sowie ein "Abschiedskommuniqué" des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten, dessen Entwurf beigelegt ist.
  - 3 Der vom Sekretariat vorbereitete und von der Konzertationsgruppe fertiggestellte Berichtsentwurf wird den Zentralbankpräsidenten in Basel übergeben.
  - 4 Ein Memorandum des Sekretariats wird in Kürze versandt.
  - 5 Die monatliche Überwachung wird vom Unterausschuß "Devisenpolitik" (Überwachungsgruppe) vorbereitet. Grundlage sind die "Überwachungsgrafiken", die Grafiken zu den effektiven Wechselkursen, die "Konzertationstabellen" und die Monatsstatistiken, die vom Sekretariat erstellt und den Zentralbankpräsidenten bei ihrem Eintreffen in Basel zur Verfügung gestellt werden.
  - 6 Die vom Unterausschuß "Geldpolitik" erstellte Ex-ante-Untersuchung wird am 6. Dezember 1993 versandt.

VI. Vorbereitungsarbeiten für den Übergang zu den Stufen II und III der WWU:

- Statistische Fragen;<sup>8</sup>
- Festlegung und Durchführung der einheitlichen Geldpolitik in Stufe III;<sup>9</sup>
- Zahlungsverkehrssysteme in Stufe III der WWU;<sup>10</sup>
- Stand der Vorbereitungsarbeiten.<sup>11</sup>

VII. Fragen im Zusammenhang mit Zahlungsverkehrssysteme und Zahlungsmitteln:

- Aufsicht über das Clearing- und Saldenausgleichssystem für private ECU;<sup>12</sup>
- "Wertkarten";<sup>13</sup>

VIII. Monetäre Fragen in den Erweiterungsverhandlungen.<sup>14</sup>

IX. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses.

X. Epilog.

---

<sup>7</sup> Ein Bericht des Unterausschusses "Devisenpolitik" wird in Kürze versandt.

<sup>8</sup> Ein Zwischenbericht der Arbeitsgruppe "Statistik" folgt am 6. Dezember 1993.

<sup>9</sup> Auf der Grundlage des vom Unterausschuß "Geldpolitik" erstellten Berichts, der am 2. November 1993 versandt wurde.

<sup>10</sup> Ein Bericht der Arbeitsgruppe "EG-Zahlungsverkehrssysteme" wird in Kürze versandt.

<sup>11</sup> Der Bericht des Sekretariats wird am 7. Dezember 1993 versandt.

<sup>12</sup> Jahresbericht der Arbeitsgruppe "EG-Zahlungsverkehrssysteme" für 1993; der Bericht folgt in Kürze.

<sup>13</sup> Gemäß dem vom Ausschuß der Zentralbankpräsidenten im März 1993 erteilten Auftrag hat die Arbeitsgruppe "EG-Zahlungsverkehrssysteme" einen Bericht erstellt, der in Kürze versandt wird.

<sup>14</sup> Ein Memorandum des Sekretariats wird am 7. Dezember 1993 versandt.